



[www.sfv-fsp.ch](http://www.sfv-fsp.ch)

**Schweizerischer Fischerei-Verband SFV**  
**Fédération Suisse de Pêche FSP**  
**Federaziun Svizra da Pestga**  
**Federazione Svizzera di Pesca**

## 2011: Jahr der Entscheidung

«Das UNO-Jahr der Biodiversität war doch eine reine Alibiübung und nützt unseren Fischen einen Dreck!», wettete kürzlich ein engagierter Jungfischer. Ich gehe zwar nicht soweit, bin mir aber der Gefahr bewusst, dass die Politik das Thema nun als erledigt betrachten könnte.

Das wäre verheerend, denn unsere Fische sind in Not!

Bereits 8 der ursprünglich 55 in der Schweiz heimischen Fischarten sind ausgestorben. Von den restlichen 47 sind deren 33 – also 70 Prozent – mehr oder weniger gefährdet.

Unsere Kinder und Kindeskiner werden unsere Arbeit dereinst daran messen, ob wir uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln gegen diese Entwicklung zur Wehr gesetzt haben.

### **Seeforelle ist Fisch des Jahres 2011**

Für den SFV ist das Thema Biodiversität auch nach 2010 aktuell. Wir haben deshalb die Seeforelle zum Fisch des Jahres 2011 ernannt.

Die Seeforellen steigen bekanntlich für das Laichgeschäft aus den Seen in die Zuflüsse auf, um an ihren eigenen Geburtsort zurückzukehren.

Künstliche Hindernisse verunmöglichen jedoch oft die Laichwanderung. Die Seeforellenbestände sind deshalb vielerorts stark zurückgegangen und gelten als stark gefährdet.

## Wir stehen am Scheideweg

2011 wird für die Fischerei in verschiedener Hinsicht zum Jahr der Entscheidung:

- Die neue Umweltministerin Doris Leuthard und der Gesamtbundesrat müssen sich entscheiden, ob sie mit einer griffigen Gewässerschutzverordnung die Forderungen unserer Initiative «Lebendiges Wasser» umsetzen, oder ob sie dem Druck der Bauernlobby nachgeben wollen.
- Das Bundesamt für Energie und die Kantone müssen sich entscheiden, ob sie die Lehren aus der Vergangenheit ziehen, oder ob sie auch noch den letzten unberührten Bach der Stromproduktion opfern wollen.
- Das Bundesverwaltungsgericht muss entscheiden, ob Eingriffe in den Kormoran-Brutkolonien zulässig sind, oder ob der in den letzten Jahren explosionsartigen Entwicklung freien Lauf gelassen werden muss.
- Das Bundesamt für Umwelt muss entscheiden, ob es auf unsere Forderung nach der Einsetzung eines eidgenössischen Fischereiinspektors eingeht, oder ob die Fischerei nach der Integration in die Sektion Jagd, Fischerei, Waldbiodiversität in der Bedeutungslosigkeit verschwindet.



Euch, liebe Fischerinnen und Fischer, wünsche ich für 2011 gute Gesundheit und viel Petri Heil !

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roland Seiler'.

Roland Seiler

Zentralpräsident SFV